

Onlinebefragung von Steuerberater/innen zur Evaluation des KSASTabG

Hinweise zum Datenschutz

Sehr geehrte/r Befragungsteilnehmer/in,

wir möchten Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer Daten, die Sie uns bei der Teilnahme an der Befragung mitteilen, informieren.

Wenn nachfolgend „wir“ geschrieben wird, dann meinen wir immer das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG GmbH). Unsere Datenschutzbeauftragte ist Frau Dr. Regine Köller (Weinsbergstr. 190, 50825 Köln); +49 (0) 221 / 130 655 - 51; E-Mail: datenschutz@isg-institut.de; Homepage: www.isg-institut.de/datenschutz).

Die Teilnahme an der Befragung zur Evaluation des KSASTabG erfolgt insofern **anonym**, dass uns Ihre E-Mailadresse, Ihre Namen, der Namen Ihres Unternehmens sowie Ihr Standort **nicht bekannt** sind. Ihre Angaben aus der Befragung werden auf einem externen Server gespeichert, auf den nur das ISG Zugriff hat. Alle erhobenen Daten werden für das Forschungsprojekt nur in **anonymisierter und aggregierter Form** (Summen und keine Einzelfälle) dargestellt, sodass **keine Rückschlüsse** auf einzelne Steuerberater/innen oder Unternehmen (oder weitere Befragte) gezogen werden können.

Welche Zwecke werden mit der Verarbeitung meiner Daten verfolgt?

Bezüglich Befragungsdaten:

Wir sind ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit der Evaluierung des Künstlersozialabgabenstabilisierungsgesetz (KSASTabG) beauftragt worden. Mit den Angaben, die Sie in dieser Befragung machen, möchten wir sozialwissenschaftliche Forschung betreiben. Dabei möchten wir herausfinden, wie sich die Situation nach Einführung des KSASTabG entwickelt hat.

Bezüglich Kontaktdaten:

Sofern Sie bereit sind, dem ISG für Rückfragen zur Verfügung zu stehen, können Sie nach Bedingung der Befragung Ihre Kontaktdaten angeben. Diese werden ausschließlich für mögliche Rückfragen bzw. vertiefende Fragen vom ISG genutzt. Die Kontaktdaten und die Angaben aus der Befragung werden nur mit Ihrer Einwilligung verknüpft (klicken auf „Weiter“).

Auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden die Daten erhoben?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Befragungsdaten wird eine Einwilligung sein (nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO), um die wir Sie beim Start der Befragung bitten. Falls Sie Ihre Kontaktdaten angeben möchten, erfolgt dies ebenfalls über eine Einwilligung, um der Sie vor Angabe der Kontaktdaten (nach Beendigung der Befragung) gebeten werden.

Welche weiteren Empfänger werden meine Daten erhalten?

Die Daten werden keinem weiteren Empfänger übermittelt.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle Daten werden zum Ende der aus unserem Evaluationsauftrag resultierenden Aufbewahrungspflichten gelöscht.



Muss ich die Daten bereitstellen?

Nein. Die Bereitstellung der Befragungsdaten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, die Befragungsdaten bereitzustellen und es hat keine Folgen für Sie, wenn Sie nicht an der Befragung teilnehmen.

Welche Rechte habe ich? Kann ich die Einwilligung in die Verarbeitung meiner Daten widerrufen?

Sofern Sie Kontaktdaten angeben: Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.

Grundsätzlich haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Befragungsdaten und Kontaktdaten jederzeit zu widerrufen. Dadurch wird allerdings die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs nicht berührt.

Dazu kontaktieren Sie bitte das ISG unter der E-Mail ksa@isg-institut.de und teilen uns mit, dass Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten. Um festzustellen, welche Befragungsdaten Ihnen gehören, brauchen wir den gesamten Link, den Sie zur Teilnahme an der Befragung von der DRV per E-Mail erhalten haben. Nur wenn Sie uns kontaktieren, können wir Sie identifizieren.

An wen kann ich mich mit einer Beschwerde wenden?

Falls Sie den Eindruck haben, dass wir Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten verletzen, haben Sie jederzeit das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde darüber zu beschweren. Wir würden uns allerdings freuen, wenn Sie sich in diesem Fall zunächst an unsere Datenschutzbeauftragte wenden würden; z.B. unter datschutz@isg-institut.de. Weitere Kontaktdaten sind oben genannt oder unter www.isg-institut.de/datschutz einsehbar.

Wendet das ISG in irgendeiner Form automatisierte Entscheidungsfindungen (inkl. Profiling) auf mich an?

Nein.

Weitere Informationen zu Ihren Rechten erhalten Sie in Kapitel 3 der Datenschutzgrundverordnung (z.B. hier: <https://dsgvogesetz.de>)